

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 228.

Dienstag den 30. September.

1856.

Bei Ablauf des Dritten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumeration auf das Vierte Quartal in der ersten Woche mit „**Bein Silbergrösch**“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Tags vorher bis 8 Uhr Abends Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Pränumérations-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir bis spätestens 10 Uhr Vormittags einzusenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Expedition des Hall. Tageblatts.

## Chronik der Stadt Halle.

### Kirchliche Anzeige.

**Neumarkt:** Mittwoch den 1. October um 10 Uhr allgem. Beichte und Communion Herr Pastor Hoffmann. Abends um 6 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Herausgegeben im Namen der Armendirection von Dr. Caslein.

## Bekanntmachungen.

Die Straßen-Erleuchtung beginnt um 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr und dauert bis 11 Uhr.

Halle, den 27. September 1856.

### Der Magistrat.

Der Wintercurfus in meiner höhern Töcherschule beginnt am 7. October. Zur Aufnahme von Schülerinnen bin ich am 4., 5. und 6. d. M. von 10 — 12 Uhr bereit.

**Emma Pochhammer,**  
Schul-ortleiterin.

Sehr gutes **Gersten-** und **Haferstroh** ist im Ganzen und Einzelnen billig zu verkaufen gr. Brauhausgasse im Gehöfte der Wittwe **Sachse**, sowie Merseburger Chaussee Nr. 4 bei **Achilles**.

**Hut-** und **Ball-Blumen** in großer Auswahl, äußerst billig, so wie **Hut-** und **Gauben-Bänder** und **Hut-Façons** empfiehlt

**H. Mochau,**  
große Ulrichsstraße Nr. 54.

**Befäße** in Francken, Sammet, Seide und Wolle, die neuesten Muster, **wollene** und **baumwollene Strickgarne** empfiehlt

**H. Mochau.**

**Hock-** und **Westen-Knöpfe** in Metall, Seide und Wolle, die neuesten Muster, verkaufe ich, um damit zu räumen, unterm Einkaufspreis.

**H. Mochau.**

Gerstenstroh ist zu verkaufen im Gasthof „zur goldenen Brezel“, große Steinstraße Nr. 20.

Alle Reparaturen an deutschen, englischen und französischen Filz- und Seidenhüten werden ausgeführt, so wie aufs modernste zugerichtet und alle Tage gefärbt in allen Farben zu den billigsten Preisen.

**J. F. Naue,** Markt, Bärgeße Nr. 7.

Das Commissionlager der äch. chemischen Spardochte (in alle Arten von Lampen) empfiehlt sich bei Bedarf hierdurch bestens.

**A. Mücke,** große Brauhausgasse Nr. 19.

Umzugshalber ist ein Bureau, roth polirt, in sehr gutem Stande, sowie eine große Wanne und ein alter Marktkaufen zu verkaufen Rathhausgasse 13.



## Die nachstehende Bekanntmachung:

Bei dem bevorstehenden Umzugs-Termine bringe ich die bereits wiederholt bekannt gemachten Verordnungen wegen den An- und Abmeldungen der Miethsbewohner, Dienstboten, Gewerbegehülfen u. c., ihrem wesentlichen Inhalte nach, in Nachstehendem zur genauesten Beachtung hierdurch in Erinnerung:

- 1) Jeder Hausbesitzer (Wecwirth) ist für seine Person verpflichtet, die ein- und abgezogenen Miethsbewohner binnen 24 Stunden nach erfolgtem Ein- resp. Abzuge schriftlich bei dem Einwohner-Melde-Amte, Schloßberg Nr. 3 Zimmer Nr. 6, zu melden.
- 2) Dieselbe Verpflichtung hat jeder Miethsbewohner für die in seine Wohnung, entweder in Aftermieth, chambre garni oder Schlafstelle aufgenommenen oder abgezogenen Personen in gleicher Frist nach erfolgtem Ein- oder Abzuge.
- 3) Fabrikbesitzer, Kaufleute, Meister und Dienstherrschäften, welche Gehülfen, Lehrlinge, Hausofficianten oder Dienstboten in ihre Arbeit oder Dienst nehmen, haben die An- und Abmeldung derselben gleichfalls binnen 24 Stunden nach erfolgtem An- oder Abzuge in dem Einwohner-Melde-Amte zu bewirken, und die vorschriftsmäßigen Arbeits-Karten oder Gefindebücher zu erfordern, resp. vorzulegen. Es macht hierbei keinen Unterschied, ob der Gehülfe, Dienstbote u. c. von hier gebürtig und zur Zeit noch ortsangehörig, oder als Fremder eingewandert, oder anhero gezogen ist.
- 4) Verheirathungen müssen von dem Ehemanne angemeldet werden.
- 5) Neugeborne Kinder sind nach erfolgter Taufe und zwar mit dem Vermerke: ob sie in oder außer der Ehe geboren, zu melden.
- 6) Zur Meldung eines Todesfalls ist zunächst das Familienhaupt, dann der Vermiether, endlich die Person, welche für die Beerdigung sorgt, verpflichtet.
- 7) Alle An- und Abmeldungen geschehen in doppelten Exemplaren, von welchem das eine bei dem Einwohner-Melde-Amte verbleibt, das andere aber gestempelt zurückgegeben wird, und muß
- 8) jede An- und Abmeldung enthalten: den Vor- und Zunamen der An- und Abzumeldenden, bei Ehefrauen, Wittwen, separirten Ehefrauen auch den Geschlechtsnamen; das Geburtsjahr und Tag; Religion; Stand oder Gewerbe oder Dienstverhältniß; Angabe der letzten und neu bezogenen Wohnung nach Straße und Nummer. Gedruckte Formulare zu den An- und Abmeldungen sind auf dem Einwohner-Melde-Amte zu dem Preise

von 3  $\mathcal{R}$ . für zwei Exemplare zu haben; es bleibt aber auch Jedem überlassen, die Meldungen selbst zu schreiben.

- 9) Uebertretungen der vorstehenden Vorschriften ad 1—6 incl. ziehen nach den ergangenen Verordnungen eine Geldbuße bis zu 5  $\mathcal{R}$ . oder verhältnißmäßige Gefängnißstrafe nach sich, und tritt diese Strafe nicht nur ein, sofern die An- oder Abmeldung ganz unterlassen, sondern auch, wenn sie nicht in der vorgeschriebenen Zeit erfolgt ist.

Halle, den 15. September 1855.

Der Königliche Polizei-Director  
(gez.) v. Boffe.

wird hierdurch zur genauesten Beachtung in Erinnerung gebracht. Halle, den 23. September 1856.

Der Königliche Polizei-Director  
v. Boffe.

## Braunkohlensteine,

nur von bester Ischerbener Kohle, fest geschlagen und gut getrocknet — das vorzüglichste Brennmaterial — empfiehlt **G. Spiegels** Kohlenformerei, Taubengasse Nr. 2 nahe dem Steinwege.

**Schrotenschuhe**, die Sohlen von lauter Schrotten, sauber und dauerhaft gearbeitet, bei **Elsholz**, Schuhmachermeister, Strohhofspitze Nr. 14.

Ein starker Zughund ist zu verkaufen vor dem Rannischen Thore Nr. 1.

Waarenschränke mit Glaschiebthüren sind zu verkaufen Steinweg Nr. 4 im Laden.

## Für Damen.

Zum **Gardinen-Aufstecken** empfiehlt sich **G. Maseberg**, Tapezier und Decorateur, große Ulrichsstraße Nr. 5.

Zur Anfertigung sämtlichen Zeichnmaterials für Architekten und Lehranstalten, als Reißschiene, Winkel aller Sorten, Reißbretter, Lineale und Bogenlineale, welche genau und sauber gearbeitet, empfehle mich zur geneigten Abnahme. Auch ein tüchtiger Tischler findet dauernde Arbeit.

A. Sipperling,  
Barfüßerstraße Nr. 14.

Den 30. d. M. und den 1. Oct. bleibt wegen der Feiertage mein Geschäft geschlossen.  
Julius Lachmann.



## S. Pintus

beehrt sich ergebenst anzuzeigen, daß durch den Empfang der Leipziger Meßwaaren nun sämtliche Neuheiten für die bevorstehende Saison eingetroffen sind.

Mit heutigem Tage verlege ich das von mir bisher an der Stein- und Neunhäuserstraßen-Ecke geführte  
**Seiden- und Modewaaren-Lager**  
 nach dem von mir gegenüber neu gebauten Hause  
**große Steinstraße Nr. 5.**

Das mir seit elf Jahren in reichem Maße geschenkte Vertrauen bitte ich mir auch in dem neuen Lokale zu erhalten und werde ich stets bemüht sein, dem entsprechenden Geschmack in jeder Weise Genüge zu leisten.

**Heinrich Stephany.**

Von einem größern Gute sind täglich 100 bis 150 Quart Milch abzulassen und sagt das Nähere hierüber  
**F. Saack**, Klausthorstraße Nr. 10 u. 11.

Möbelfuhren nimmt an gr. Braubaugasse 15.  
**Pfismann**, Tischlermeister

Umzugs- u. Möbelfuhren werden noch angenommen  
 Grafeweg Nr. 4. **Saberer.**

Ein noch brauchbarer Stuben-Kochofen wird sofort zu kaufen gesucht. Wo? sagt Herr Schmiede-Meister **Engel** auf dem Steinwege

Einen **Lehrling** sucht der Schlossermeister **Schaaf**, Rathhausgasse Nr. 1.

Ein ordentliches, reinliches Stubenmädchen wird sofort gesucht. Nähere Auskunft wird ertheilt beim Mädl. **Schwarz**, Klausthor Nr. 16.

Zum gründlichen Unterricht im teinen Weisnähen werden gesittete junge Mädchen angenommen von  
**A. Böhm**, Strohhof, Kellnergasse Nr. 8.

Junge Mädchen, die das Schneidern gründlich verstehen, finden dauernde Beschäftigung bei dem Damenschneider **Brandt**, Barfüßerstraße Nr. 2.

Gehrten Eltern zeige ergebenst an, daß mein **Unterricht in weiblichen Arbeiten** für **Kinder** sowohl als für **Erwachsene**, Sonnabend den **4. October** wieder seinen Anfang nimmt. Meldungen neuer Schülerinnen erbitte ich mir in den Vormittagsstunden von 9—12 Uhr.

**A. Münnich**,  
 große Braubaugasse Nr. 24, 1 Treppe.

Ein solides Mädchen, welches schon einige Zeit in einem Geschäft conditionirte, sucht zum 1. October eine ähnliche passende Stelle. Zu erfragen bei Herrn **Mann**, Paradies Nr. 9.

Für einen Freiwilligen wird eine Stube sofort zu miethen gesucht. Offerten bittet man in der Expedition d. Bl. unter der Chiffre A. A abzugeben.

Eine Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör wird von zwei einzelnen Damen in einem anständigen Hause zum 1. Januar zu miethen gesucht. Zu erfragen Leipziger Straße Nr. 28, parterre.

Eine kleine Stube oder bei Leute als Mitbewohner zu ziehen wird gesucht Domgasse Nr. 1, 1 Tr.

Eine allein stehende Wittwe sucht zum 1. October ein kleines Logis. Gefällige Offerten bitte abzugeben Schmeerstraße 15, 1 Treppe.

### Im Englischen Hof

ist von jetzt ab zu vermieten:

1. die Wohnung im zweiten Geschoß, aus zwei Stuben je drei Fenster und drei Stuben je zwei Fenster nach der Straße, und fünf Piegen im Seitengebäude bestehend;
2. der Saal mit dem Eingange aus dem Garten.

Stengel, Mauer-Meister.

Eine gesunde Wohnung, à 36 Thlr. u. à 20 Thlr. sofort zu beziehen bei

J. G. Mann, Mühlgraben.

### Wohnungs-Vermietung.

Die bisher von dem Herrn Kreisgerichts-Rath Balcke besetzt gewesene und durch dessen Ankauf frei gewordene freundlichst gelegene und sehr gut eingerichtete Wohnung im früher Gärtner'schen Grundstück ist zur sofortigen Beziehung anderweit zu vergeben. Näheres bei

Kaufmann Kilian.

### Bekanntmachung.

Vom 1. Octbr. c. ab ist eine möblirte freundliche Stube nebst Kammer an 1 oder 2 einzelne Herren billig zu vermieten Taubengasse 14, im Hofe 2 Tr.

Stube und Kammer nebst Zubehör ist zum 1. Januar an stille Leute zu vermieten.

C. Trothe, Schmeerstraße 23.

Schlafstellen mit Kost sind offen Breitenstraße 28, 1 Tr.

Ein grünseidener Regenschirm wird seit ungetähr 3 Wochen von Preßlers Berg vermisst. Der jetzige Inhaber desselben wird gebeten, denselben gegen Belohnung alter Markt Nr. 7 abzugeben.

Eine Radhacke ist gefunden worden. Abzuholen in der großen Ulrichsstraße Nr. 51.

Ein schwarzer Hund, auf dem Wege von Zscherben nach Halle nachgelaufen, kann gegen Infections-Gebühren u. Futterkosten abgeholt werden Steinweg 14. Halle, den 29. Septbr. 1856.

### Diemitz

Mittwoch Gesellschaftstag und frischer Kuchen bei  
D. Rauchfuß.

### Rabeninsel.

Mittwoch ladet zum Gänse- und Entenschiefen, Anfang Nachmittags 2 Uhr, freundlich ein  
Ratsch.

### Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

#### Magdeburger Bahnhof:

I. Nach **Leipzig**. Abfahrt: 3 Uhr 20 Min. Morgens. Sg. — 6 u. 15 M. Vorm. Gg. — 7 u. 36 M. Vorm. — 10 u. 45 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds. Sg. — 10 u. 48 M. Abds. Ankunft: 6 u. 5 M. Vorm. — 7 u. 45 M. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 4 u. 30 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Abds. — 8 u. Abds. Gg. — 10 u. 50 M. Abds.

(Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

II. Nach **Magdeburg**. Abfahrt: 7 Uhr 45 Min. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Nachm. — 8 u. Abds. Gg. (übernachtet in Cöthen). — 10 u. 50 M. Abds. Ankunft: 6 u. 15 M. Vorm. Gg. (hat in Cöthen übernachtet). — 7 u. 36 M. Vorm. — 10 u. 45 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds. Sg. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

Die mit Sg. bezeichneten Züge sind Schnellzüge, die mit Gg. bezeichneten Güterzüge mit Personenbeförderung und halten bei Welterhüfen, Wulffen, Gr. Weisandt, Riemberg und Gröbers an. Die Schnellzüge haben erhöhte Fahrpreise, halten zwischen Leipzig und Halle gar nicht, zwischen Halle und Magdeburg nur bei Cöthen, der Saale und Schönebeck, von Magdeburg nach Halle aber nur bei Cöthen an. Alle übrigen unbezeichneten Züge sind Personenzüge. — Außer den vorkehend verzeichneten Zügen findet, nach Bedürfnis, noch täglich ein Extra-Güterzug mit Personenbeförderung statt, welcher um 3 Uhr Nachm. von Magdeburg abgeht und zwischen 6 und 7 Uhr hier eintrifft.

III. Nach **Berlin**. Abfahrt: 6 Uhr 5 Min. Vorm. — 4 u. 30 M. Nachm. Ankunft: 1 u. 30 M. Nachm. — 11 u. 3 M. Abends. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

(Außerdem hat der Abends 10 Uhr 50 Min. von Halle nach Magdeburg abgehende Zug in Cöthen auch Anschluss nach Berlin.)

#### Thüringer Bahnhof:

IV. Nach **Erfurt**. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. Ankunft: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

V. Nach **Eisenach**. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. Ankunft: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

VI. Nach **Frankfurt a./M.** Abfahrt: 8 Uhr 5 Min. Vorm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. Ankunft: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

VII. Nach **Leipzig**. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abends. — 10 u. 50 M. Abends. Sg. Ankunft: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abends.

Gg. bedeutet Güterzug mit Personenbeförderung, Sg. Schnellzug; die unbezeichneten sind gewöhnliche Personenzüge. Die Schnellzüge, mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung in zweiter und erster Wagenklasse, halten bei Sulza, Wieselbach, Dierendorf, Krötitz und Gerleshausen nicht an. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis mit Ausnahme der Schnellzüge, die dergleichen nicht befördern.